

Wie erklärt sich bei Sensitiven ein Gefühl des Verlustes der spirituellen Anbindung?

Gruppe ALPHA 3, Medium Gabriele Wand-Seyer

16. März 2023

Das Problem liegt bei den Sensitiven selbst. Sie nehmen sehr viel auf und absorbieren vieles aus anderen Feldern. Mit Feldern ist hier das allgemeine Feld gemeint, von universellen Dimensionen. Es sind aber auch die unendlich vielen individuellen Felder gemeint, mit denen jeder Sensitive in Interaktion steht.

Diese Feinfühligkeit ist grundsätzlich von Vorteil, hier jedoch führt sie zu Problemen. Die individuellen Felder vieler Menschen sind derartig durch Angst, Wut, Hass oder Verzweiflung aufgeladen, dass sie in massiver Weise aufeinander einwirken. Dies hat zur Folge, dass Menschen, die in der beschriebenen Art und Weise gepolt sind, diese Emotionen mit anderen Feldern multiplizieren und kumulieren. Dadurch entsteht eine enorme belastende, negative Energie.

Für Sensitive bedeutet dies einen Angriff auf ihre spirituelle Integrität, dem sie schutzlos ausgeliefert sind, wenn sie für sich keine Vorsorge des Ausgleichs und der Grenzziehung finden. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer starken Eigenfürsorge. Es gilt, zu realisieren, dass es diese Kräfte und ihre Wirkmöglichkeiten gibt. Das ist einfach zu akzeptieren, ohne Bedauern, ohne Auflehnung, ohne Angriffslust oder Änderungsbedürfnis.

Die hilfreiche Strategie für Sensitive ist das konsequente Besinnen auf sich selbst und das Praktizieren hilfreicher Methoden spiritueller Arbeit. Dazu gehören: das Erarbeiten einer inneren Haltung, die von Klarheit, Güte, Selbstliebe und Nächstenliebe geprägt ist. Dazu gehört weiter liebevolle Distanz zu anderen Individuen. Hier geht es besonders darum, den eigenen Energiekörper und dessen wahrnehmende Faktoren zu „verpacken“, um seine Aufnahmebereitschaft und Aufnahmefähigkeit für andere Empfindlichkeiten zu reduzieren. Auf diese Weise erreicht der Sensitive, dass er Wichtiges sieht und hört, ohne in seiner energetischen und spirituellen Integrität beeinträchtigt oder eingeschränkt zu sein.

Auf dieser Basis wird es dann möglich sein, die gewünschte Verbindung zu den höheren Kräften wiederherzustellen. Ganz konkret ermuntern wir Euch, Euren Geist zu erweitern. Bittet um entsprechende Hilfe. Ihr werdet dazu angeleitet werden, wie es für Euch passend und heilsam ist. Nehmt Fragen mit in diesen Prozess. Seid still, aufmerksam und lauscht. Ihr werdet bemerken, dass Euch die Anbindung sehr trostvoll gelingen wird, denn die Geistige Welt nimmt Euch an die Hand und führt Euch.

Ihr werdet auch bemerken, dass die materielle Welt von Mal zu Mal an Gewicht und Farbe für Euch verliert. Hier meinen wir die Bedeutsamkeit dessen, was Euch gehindert hat, Eure Verbindung zur Geistigen Welt nachhaltig zu beleben und zu verstetigen. Ihr seid damit nicht „aus der Welt“ herausgenommen, aber Ihr bestimmt, wie weit Ihr in die materielle Welt hinein und an ihr partizipieren wollt.

Seid also bewusst in diesem Prozess, schiebt auftretende Störungen und Hinderungen beiseite, und Ihr werdet wieder die Wanderer zwischen den Welten sein, die so wichtig sind, um auch anderen den Weg zu weisen.